

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 126.

Sonntag, den 6. Mai.

1838.

### Sehenswürdigkeiten der Ostermesse vor Reimers Garten.

Herr Fischer aus Berlin hat das Laternenfest der Chinesen aufgestellt, und wer es Abends nach Sonnenuntergang besucht, findet hier eine kleine bezauberte Welt. Er kann dann träumen, in Peking zu sein und sich vor dem großen kaiserlichen Garten zu sehen, die von dem buntesten Farbenspiele erleuchtet sind. Zwei Springbrunnen sind in ununterbrochener Thätigkeit, und hinter ihrem plätschenden Gewässer zieht eine große Procession von den ersten Mandarinen, vom kaiserlichen Harem, von allen Bonzen mit ihren Götterbildern, mit ihren bunten Laternen dahin, indessen der Kaiser des himmlischen Reichs mit Wohlgefallen das Ganze überblickt, wie der geneigte Zuschauer selbst. Nur an diesem Tage hat er seine Gärten geöffnet; es ist der erste März; d. i. Fasching der Chinesen; wer am zweiten sich hineinwagt, büßt den Frevler mit dem Kopfe. Die Sache sieht sich sehr hübsch an, Aber sie interessirt auch sonst noch. Das Original ist chinesisch und in der Kunstkammer zu Berlin vorhanden. Herr Fischer, an sich ein Leinw. ber, aus Mirowda gebürtig, hat aber ein äußerst glückliches Talent, in allen Stoffen nachzubilden und so mit unendlicher Mühe und Kunst die Gärten, die Springbrunnen, die Häuser, die Tempel, die Gartenterrassen, die Bäume, theils in Papp, theils in Metall alles selbst geschaff'n. Wer sich noch nicht satt daran gesehen hat, findet noch 6—7 allerliebste Dioramenbilder in eigener Beleuchtung aufgestellt: die seit 2 Jahren erst erbaute Nicolaiskirche zu Potsdam, an einem Markttag, eine große Parade unter den Linden, das große Feuerwerk am 3. August zu Ehren des königl. Geburtstages in Treptow, und 3 Scenen aus Moskau, unter denen sich der Kreml nebst dem Fintelhaufe originell ausnehmen. Und alles — ipse fecit! das selbst viele Berliner darüber erstaunt sind und sich nächstens eine Villa in chinesischem Style im Thiergarten nur von ihm erbauen lassen wollen.

Hauptgewinne		Sr. Ziehung		Sr. Classe		13r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.	
Sonntags, den 5. Mai 1838.							
Nummer.	Thaler.						
24442	10000	bel	Hrn. Meyer in Weithain.				
5855	5000	:	Hrn. Plöndner in Leipzig.				
24431	1000	:	Hrn. Meyer in Weithain.				
34525	1000	:	Stein u. Comp. in Dresden.				
391	1000	:	Hrn. Plöndner u. Hr. Köcher in Leipzig.				
28554	1000	:	Feurich in Bittau.				
23452	1000	:	Hr. Witte in Leipzig u. Hr. Trescher u. Comp. in Dresden.				
7487	1000	:	der herzogl. v. Haupt-Coll. Lion in Dessau.				
17163	400	:	Hrn. Diegel in Leipzig, Hr. Feurich in Bittau, Hr. Kudofer in Augustsburg und Hr. Kocillke in Plauen.				
26584	400	:	dem Intelligenz-Comptoir zu Leipzig.				
5288	400	:	Hrn. Diegel u. Hr. Ritter in Leipzig.				
12040	400	:	H. E. Meyer in Altenburg.				
20727	400	:	Ritter in Leipzig.				
33370	200	:	Hr. Diegel in Leipzig und Hr. Sommer in Dresden.				
27916	200	:	Feurich in Bittau u. Hr. Pannach in Eobau.				
19983	200	:	Fricke in Annaberg				
1770	200	:	Hr. Ritter, Hr. Köcher und Hr. Plöndner in Leipzig.				
4038	200	:	Hallerstein in Dresden.				
13983	200	:	Diegel und Hr. Vogel in Leipzig.				
30718	200	:	Erffert in Leipzig.				
34477	200	:	Hallerstein in Dresden.				
14638	200	:	Stein u. Comp. in Dresden.				
29321	200	:	Diegel in Leipzig.				
11253	200	:	Cassirer Wühlberger in Dresden, Hr. Fricke Annaberg u. Hr. Erffert in Leipzig.				
34750	200	:	Feurich in Bittau.				
107	100	Thaler.					

Verichtigung. In der Neufirche predigt am heutigen Sonntage früh Hr. M. Kuchler, und in der Pöpper Hr. M. Schmidt.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

### Vom 28. April bis 4. Mai sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonntags, den 28. April.

- Ein Mädchen 4 Jahr, Hr. Christ. Aug. Busch's, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter, in der Halle'schen Gasse; ft. an Krämpfen.
- Eine Frau 61 Jahre, David Winkler's, Handarbeiters Witwe, im Halle'schen Pfortchen; ft. an Entkräftung.
- Ein unebel. Knabe 1½ Jahre, in der Petersstraße; ft. an Krämpfen.
- Ein unebel. Mädchen 19 Wochen, Witwe im Georgenhaufe; ft. an Krämpfen.

Sonntags, den 29. April.

- Ein Mann 40 Jahre, Hr. Karl Fried. Graubner, Bürger und Kaufmann, im Brühl; ft. an einer Unterleibsentzündung.
- Ein Mädchen 4 Jahre, Hr. Joh. Gottl. Ruf's, Bürgers u. Schuhmachermeisters Tochter, in der Hainst.; ft. an Gehirnentzündung.
- Ein todgeb. Mädchen, Adolph Ernst Ackermann's, Markthelfers Tochter, im Sporengäßchen.
- Ein Mann 40 Jahre, Franz Anton Puthof, Handarbeiter, im Jakobshospital; ft. an der Ausdehnung.
- Eine unveh. Mannsperson 49½ Jahre, Gottl. Fried. Richter, Correctioner im Georgenhaufe; ft. an der Lungenschwindsucht.

Montags, den 30. April.

- Eine Frau 65 Jahre, Johann Georg Herbst's, Handarbeiters Witwe, am Peterssteinwege; ft. an der Wassersucht.

Dienstags, den 1. Mai.

- Eine Frau 76½ Jahre, Karl Fried. Betsche's Witwe, vormal. Bürgerin und Hausbesitzerin, am Ransstädter Steinw.; ft. an Altersschwäche.
- Ein todgeb. Knabe, Hr. Ferdinand Schmagar's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Grimma'schen Gasse.
- Ein Mann 71¼ Jahre, Joh. Aug. Schütze, verabschiedeter königl. sächs. Husaren-Wachtmeister, in der Seeburggasse; ft. an Altersschwäche.

Mittwochs, den 2. Mai.

- Eine Frau 80 Jahre, Hr. Christian Heinrich Brieser's, vormaligen Bürgers und emeritirten Obermeisters der Nadler-Innung auch Hausbesitzers Witwe, am neuen Kirchhofe; ft. an Entkräftung.

Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. M. Eduard Schweiger's, vormal. Lehrers an der Bürgerschule hinterl. Sohn, im Peterszwing.; st. am Keuchhusten.  
 Ein Knabe  $1\frac{1}{2}$  Jahre, Karl Friedrich Bädrieh's, Fischergesellens Sohn, im Brühl; st. am Wasserschlage.

Donnerstags, den 3. Mai.

Ein Mann 53 Jahre, Hr. Joh. Fried. Carl, Bürger und Schuhmachermeister, im Jakobshospital; st. an der Auszehrung.  
 Eine Frau 29 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hrn. Dietrich Sträter's, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, im Sporergräbchen; st. an einer Brustkrankheit.  
 Ein Mann 48 $\frac{1}{2}$  Jahre, Joh. Gottf. Neumann, der Schreiberei Besessener, an der Wasserfront; st. an einer Brustkrankheit.  
 Eine unverh. Mannsperson 36 Jahre, Fried. Wih. Kaiser, Kürschnergehilfe, im Brühl; st. an einer Brustkrankheit.  
 Eine Frau 77 Jahre, Christian Seyfert's, Markthelfers Witwe, im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.  
 Ein Mädchen  $1\frac{1}{2}$  Jahre, Christ. Fürchtegott Lehmann's, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an einer Zahnkrankheit.

Freitags, den 4. Mai.

Ein Mann 58 Jahre, Hr. Karl Christian Göring, Bürger und Krämer, am neuen Neumarkt; st. an der Zwergfellentzündung.  
 Ein todtgeb. Knabe, Karl Friedrich Albert Zahn's, Maurergesellens Sohn, an der Esplanade vor dem Petersthor.  
 13 aus der Stadt, 6 aus der Vorstadt, 2 aus dem Georgenhause, 3 aus dem Johannishospital, zusammen 24.

Vom 28. April bis 4. Mai sind geboren:

14 Knaben, 11 Mädchen, zusammen 25 Kinder, worunter zwei todtgeborene Knaben und ein todtgeb. Mädchen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 6. Mai, Fidelio, große Oper von Beethoven.  
 Fidelio — Mad. Schröder-Devrient.



### Dampfwagenfahrten.

Außer den bereits angekündigten, sollen heute, Sonntag den 6. Mai, noch zwei Fahrten, früh um 6 und 9 Uhr

stattfinden, die um 2, 4 und 6 Uhr Nachmittags abgehenden Züge mit zwei Locomotiven gefahren werden.



### Dampfwagenfahrten.

Bis auf weitere Bekanntmachung täglich um 11 $\frac{1}{2}$ , 2, 4 und 6 Uhr.

Außerdem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.



### Bekanntmachung.

Der Baubericht vom April wird gratis ausgegeben im Bureau der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Im Gewölbe Nr. 658 auf dem alten Neumarkt ist vorräthig für Grundbesitzer, Fabrikherren und Hausbesitzer:

### Der Pisé-Bau,

und die neuen flachen Lehndächer, oder die Kunst, ohne Hilfe von Handwerkseuten, sondern nur mit Tagelöhnern alle Arten von Gebäuden selbst aufzuführen. Für Grundbesitzer und Fabrikherren. Nach den besten Erfahrungen in Deutschland und Frankreich. Bearbeitet von A. T. Lehmann. Mit Abbildungen. gr. 8. Preis 12 Gr.

Die Vortheile des Pisé-Baues sind außerordentlich groß. In kurzer Zeit und mit geringen Mitteln erhält man durch denselben feuerfeste, gesunde und dauerhafte Gebäude und Wohnungen; man wird daher für die Folge gewiß nicht abgeneigt sein, dieser Bauart die gebührende Anerkennung zu Theil werden zu lassen. Ganz besonders ist der Pisé-Bau in holzarmen Gegenden zu empfehlen.

Rathgeber für alle diejenigen, welche an

### Hämorrhoiden

in ihren verschiedenen Gestalten in geringerem oder höherem Grade leiden. Nebst Angabe der Vorsichtsmaßregeln, um sich vor dieser so allgemein verbreiteten Krankheit zu schützen und mit besonderer Rücksicht auf die damit verwandten Uebel, als beschwerliche Verdauung, Verstopfungen der Eingeweide des Unterleibes und Hypochondrie. Von Dr. Fr. Richter. Preis 12 Gr.

### Der übelriechende Athem,

oder Angabe erprobter Mittel gegen diesen Fehler. Ein Buch

für alle diejenigen, welche an diesem Uebel leiden. Nach eigenen Untersuchungen und Beobachtungen. Von Dr. Fr. Richter. 8. gch. Preis 8 Gr. Quedlinburg, bei G. Basse.

### Dem handeltreibenden Publicum

empfehlen wir:

### Interessen = Berechnung

von  
1 Gr. bis mit 10,000 Thln. Capital zu allen Procenten und von 1 Tag bis 1 Jahr, nebst

### Agio = Berechnung

von  
1 Thlr. bis mit 10,000 Thlr.,  
so wie mit einer Anweisung zur Berechnung der Leipziger Courszettel,

von  
Aug. Glob Elze.  
brosch. Preis 12 Gr.

Praktisches kaufmännisches Rechenbuch zum Selbstunterrichte,

von  
Aug. Glob Elze.  
brosch. Preis 1 Thlr.

Weygand'sche Verlags-Buchhandlung,  
neuer Neumarkt, Auerbach's Hofe gegenüber.

### Zweckmäßiges Haus-Hilfsbuch für alle Stände.

So eben ist erschienen und bei Unterzeichnetem zu haben:

Das kalte Wasser.

### Wo ist es anzuwenden, wo nicht?

Geschichte der Wasser-Heilkunde, diätetische Benutzung des kalten Wassers, Darstellung der wichtigsten Krankheitsformen nach ihren charakteristischen Erscheinungen, nebst ihrer zweckdienlichsten Behandlung.

Nach den besten und neuesten Quellen und nach eigener mehrjähriger Erfahrung bearbeitet

von  
Dr. Karl August Koch,  
praktischem Arzte.  
Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Leipzig, den 7. Mai 1838.

Wih. Alex. Künzel,  
Grimm. Gasse, unter dem Fürstenhause.

## Museum

Petersstrasse No. 15.

**Lesezimmer.** Deutsche, französische und englische Zeitungen und Journale.

Offen: täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

**Cabinet de Lecture.** Journaux français, allemands et anglais.

Ouvert: tous les jours depuis 8 heures du matin, jusqu'à 8 heures du soir.

**Reading room.** English, german and french News papers and Reviews.

Open: daily from 8 o'clock in the morning till 8 o'clock in the evening.



Sowohl geehrten städtischen Familien, als ganz besonders achtbaren Landbewohnern, empfehle ich zur Subscription in circa 15 Lieferungen à 2 Gr.:

Elementar-Buch zur schnellen gründlichen Erlernung des Pianofortespiels, mit Tabellen und erläuternden Abbildungen, von einem praktischen Musiklehrer.

Dieses allerdings nicht für höhere schätzbare Stände geschriebene Werk wird sicher von jedem Anfänger des Pianofortes, leicht faßlicher Gründlichkeit wegen, sehr empfohlen werden. Die 1ste Lieferung wird den 1. Juni, dann alle 14 Tage eine folgende, mit der letzten aber eine schöne Ansicht von Leipzig beigelegt, abgeliefert. Michaelis ist der Preis einer Lieferung 4 Gr.

Herzberg,

Reichels Garten, Colonnaden rechts das letzte Haus.

Eine Flöte von Ebenholz, Eisenbein und silbernen Klappen, ausgezeichnet gearbeitet, so wie mehre werthvolle Kunstgegenstände verkauft

Herzberg,

Reichels Garten, Colonnaden rechts das letzte Haus.

Empfehlung. Den neuen

### Gasthof zur Stadt Hamburg

in Halle p. d. S. (große Steinstraße), beehrt sich Unterzeichneter sowohl zum Logiren als auch zur Ausspannung bestens zu empfehlen.

August Allicke.

### Empfehlungsanzeige.

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Posamentir-Geschäft meines verstorbenen sel. Mannes, Heinrich Schmidt, fortsetze und bitte, das geneigte geschenkte Vertrauen meines Mannes auch auf mich zu übertragen.

Bew. Henriette Schmidt aus Buchholz.

Empfehlung. Ich empfehle zu gegenwärtiger Messe mein reich assortirtes Lager von echten Havanna und andern feinen Cigarren, in wirklich alter Waare, zu billigen Preisen.

Carl Gottschalk, Brühl Nr. 317.

Vincenz Hamsohn, Juwelier aus Wien, verkauft und kauft Juwelen, Perlen und couleurte Steine. Seine Wohnung ist Brühl Nr. 518, 1 Treppe hoch.

Anzeige. Wolff Klepmann aus Hamburg empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten großen Hamburger, Bremer und Damen-Cigarren mit Seide, sowohl schwer als leicht, zu den billigsten Preisen; ferner dem feinsten leichten Jussustabak, um damit zu räumen, à Pfd. 8 Gr. Sein Lager ist Reichstraße Nr. 548, Eingang im Goldhahngäßchen 1 Treppe hoch.

## Fluß- und warme Bäder in Gerhards Garten.

Billets zu den Flußbädern in ganzen und halben Duzenden zu 3 Gr. das Stück, einzeln zu 4 Gr. — Zu warmen Bannenbädern, in ganzen und halben Duzenden zu 5 Gr. das Stück, einzeln zu 6 Gr., sind beim Portier des Gartens zu lösen.

## Breitenfelder Bier-Niederlage,

Stieglitz Hof Nr. 172, im Hofe rechts.

Bestellungen bittet abzugeben bei

Herrn Pochler daselbst.

Bruno Richter,

Brauerei-Verwalter.

**Süsse Apfelsinen,**  
das Dutzend 9 — 12 Gr.,  
sind zu haben bei M. Sever am Markt  
Nr. 2, im Keller.

Braunschweiger Schlackwurst	à Pfd.	10 Gr.
Göttinger Cervelatwurst	à	8
Beste Gothaer	à	7
Beste Waltershäuser	à	6
Hamburger Rauchfleisch	à	5
Gothaer	à	4

im Centner billiger, empfiehlt die Niederlage geräucherter Fleischwaaren von E. F. Kunze, Fleischergasse Nr. 290.

## Limburger Käse (Sommerkäse)

empfang ich eine neue Partie à 100 Stück 22 Thlr., einzelne Stück 6 Gr. Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

## Spiegel-Verkauf.

Unterzeichneter empfiehlt sein assortirtes Lager von Spiegeln in schönsten Fagons und ganz billigen Preisen und bittet um gütigen Besuch. Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore, bei den Kupferschmieden.

Eduard Jonatas aus Breslau.

Die allerbilligsten Mahagony- und Zaccaranda-Journiere, so eben angekommen, findet man in Barthels Hof, am Markte Nr. 194 u. 195, bei Hartenfels & Comp. aus Hamburg.

Gladiolus psittacina, blühbare Exemplare in Töpfen, à 6 Gr. pr. Stück, Pflanzen von Statice latifol. und Saxifraga umbrosa, oder Jehovahblümchen, zu Einfassungen tauglich, sind noch zu haben bei E. E. Bachmann, Peterstr. Nr. 29.

\* Gute neue Pianofortes in Flügel- und Tafelform in Mahagony- und Kirschholz, mit schönem starken und gefangvollen Tone, für deren soliden und dauerhaften Bau mehre Jahre garantirt wird, sowie einige gebrauchte dergl., hat jetzt zu verhältnißmäßigen billigen Preisen zu verkaufen und im Auftrage nachzuweisen

der Clavierstimmer Darnstädt, in den 3 Rosen.

Umschlagetücher in den neuesten Dessins und sehr preiswürdig empfiehlt J. G. Stengler, Grimm. Gasse Nr. 4.

Verkauf. Eine große Presse im completen Stande mit eiserner Spindel 6 Zoll Rheinh. Durchmesser, 3 Fuß Länge und metallener Mutter; für Appreteurs ist billig zu verkaufen, und das Nähere während der Messe im Schuhmachergäßchen Nr. 604 zu erfragen.

Eine Buchdruckerpresse, gut und richtig gearbeitet und von ausgetrocknetem Holze, ist ganz billig zu verkaufen beim Tischlermeister Roth, Johannisgasse Nr. 1326.

Verkauf. Vogel-Schneppe 3 Stück, noch in brauchbarem Stande, sind billig zu verkaufen beim Drechsler Hahn im Halle'schen Zwinger, 1346.

Verkauf. Eine Partie Glanz-Strohüte, um damit gänzlich aufzuräumen, werden zu sehr billigen Preisen verkauft bei D. Luzzani, Reichstraße Nr. 589.

Verkauf. Einige neu erbaute Häuser mit Gärten sind zu verkaufen, und das Nähere zu erfragen bei dem Zimmergesellen Hascheer vor dem Hintertore in Neuprichs Hause neben der Milchinsel.

Ein- und Verkauf von Juwelen und Perlen bei Gebrüder Kauffmann, Hof-Juweliere aus Cassel, Brühl Nr. 735, Ecke der Nicolaisstraße.

Hausverkauf. 1/2 Stunde von Leipzig ist ein vor wenig Jahren massiv gebautes Haus mit Garten zu verkaufen durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu verkaufen ist eine schön singende Amsel in der Katharinenstraße Nr. 390, 4 Treppen.



Ludwig  
Schirm-  
von

Hausding,  
Fabrikant  
Chemnitz,

empfeht sich mit allerneuesten Sonnenschirmen, so wie auch Regenschirmen und versichert die billigsten Preise. Seine Bude ist am Markte, Katharinenstraßenecke gegenüber.

**J. G. Grabner sen.,**  
Horn- u. Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Berlin, empfiehlt in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billardbällen und allen Arten Stöcken und Bernsteinwaaren. Sein Stand ist am Markte, in der Katharinenstraße, Roths Hofe gegenüber.

**J. Labeunie & Oppenheim**  
de Paris.  
Châles, Nouveautés & Impressions,  
Brühl No. 419.

**Joh. David Rothe aus Erfurt**  
bezieht diese Jubilate-Messe zum ersten Male mit Serge de Berry, Lasting und Camelotte und stellt die billigsten Preise. Sein Stand ist in der Reichstr. an der Wulffsch. n. Weinhandl. 396.

**Carl Werner,**  
aus Langenbielan in Schlesien,  
empfeht sich mit Singhams, Baqads und Schürzen.  
Nicolaisstraße Nr. 555.



**Franz Paezolt**  
aus Breslau

empfeht zu gegenwärtiger Ostermesse seine Sonnen- und Regenschirm-Fabrik mit den neuesten Sachen dieses Fabrikats, in den vorzüglichsten Stoffen, und verspricht seinen geschätzten Kunden die gewohnte reelle Bedienung.  
Das Warenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

**C. H. Heyne,**  
Tuchhalle, Eckgewölbe,  
empfeht sein Lager aller Gattungen Tuche und Casimire, so wie die neuesten Sommer-Beinkleiderstoffe zu möglichst billigen Preisen.

**Drahtarbeiten,**  
zum Umfassen für Damen in den neuesten und geschmackvollsten Formen empfiehlt im Ganzen wie im Einzelnen in den billigsten Preisen.  
Wittelm Leuchter,  
Ortmannsche Gasse Nr. 679,  
vis à vis dem Cafe Francaise.

Shawls, soieries et nouveautés  
**Bellavène**  
de la maison  
**Birraux & Comp.**  
de Lyon.  
Hôtel de Saxe 17 à Leipzig.

**SOIERIES**

POUR

le Levant, Meubles

et

Ornemens d'Eglise;

chez

**H. ELLES JEUNE**

de la Maison

**F. O. SOIDERQUELIK de Lyon**

Hôtel de Saxe

Leipzig.

**N. P. Nicolits,**  
aus Wien,

bezieht zum 1. Male die hiesige Messe mit einem bedeutenden Lager von Modewaaren,

bestehend in allen Arten Halbfelben- und Schaafwoll-Stoffen auf Damenkleider eigener Fabrik und empfeht sich durch Schönheit der Waare und besonders billige Preise.

Sein Lager befindet sich in der Reichstraße Nr. 397, 1 Treppe hoch.

## Die Rouleaux-Fabrik

von  
**Florey & Helfer,**

Hainstraße Nr. 198.

empfehle transparentgemalte Rouleaux mit ganz neuen Dessins, im gothischen Geschmack, mit Landschaften in Grau, Grün und Bunt in bester Qualität, in reicher Auswahl unter Zusicherung der billigsten Preise.

## Ausverkauf von Wachstum-Fusstapeten

bei  
**Florey & Helfer,**

Hainstraße Nr. 198.

Um mit einer Partie 7 breiter Fusstapeten zu räumen, verkaufen wir solche von heute an zu herabgesetzten Preisen. Zugleich empfehlen wir unsere übrigen Fabrikate, vorzüglich alle Gattungen bedruckter Wachstücher mit den neuesten und schönsten Mustern.

## Fenster-Vorsetzer

sind in reichhaltiger schöner Auswahl mit neuen, geschmackvollen Mustern, die sich vorzüglich durch ihre Sauberkeit auszeichnen, wieder vorräthig bei

**Florey & Helfer,**

Hainstraße Nr. 198.

## Tuchdecken auf Tische,

in allen Farben, mit geschmackvollen Mustern, verkaufen wir, um damit gänzlich zu räumen, zu den möglichsten Preisen.

**Florey & Helfer,**

Hainstraße Nr. 198.

## Das Stutzuhren-Lager

von  
**G. F. Schneggenburger aus Berlin**

befindet sich bei

**Bruno Löscher,**

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage.

## L. Porson Boulonainé & Co. aus Paris

beziehen diese Leipziger Jubiläumsmesse mit einem schönen Assortiment von feinem Bijouterie, Bronze, Plattirtem und Artikel in von Galanterie in dem besten Geschmacke. Reichstraße Nr. 426.

## J. J. Schwartz, Söhne & Co. aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik.  
Reichstraße Nr. 538,  
in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

## Martin & Bauer aus Wien

empfehlen ihr Wiener kurzes Waaren-Lager, bestehend in ordinären, so wie auch allen feinen, nach dem neuesten Geschmack gearbeiteten

**Wiener Galanterie-Gegenständen,**  
worunter ein schönes Sortiment

### Wiener Stutz-Uhren

in feinem Holz und Silber plattirten Gehäusen sich besonders auszeichnen.

Haben ihr Verkauflocal in Leipzig

**Reichstraße Nr. 535, 1. Etage.**

Eingang vom Salzgäßchen.

## Die Pianoforte-Fabrik

von  
**Carl Mohn**

in Leipzig, Petersstrasse 3 Rosen,

empfehle ihr wohlaffortirtes Lager von Pianos, auf das Solideste gebaut und von ganz feinem Aeußern, zu den billigsten Preisen. Alle Instrumente sind mit englischem Saitenbezug und Rehen vorräthig mit Wiener als auch englischer Mechanik, in Mahagony-, Zaccaranda- u. Cebraholz. Unter den großen Flügeln in 6½ Octaven und den Instrumenten in Tafelform stellen sich die Stutz-Flügel als besonders beliebt und gesucht heraus und verdienen die Beachtung eines musikalischen Publicums.

## B. M. Adler aus Frankfurt a. M.

empfehle sein wohl assortirtes Lager in Pariser Mouffeline de laine aller Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Steht auf dem Brühl Nr. 454, im Crellingerschen Hause in erster Etage.

## Albert Wagenitz aus Berlin, Fabrikant feiner Eisengusswaaren,

steht in der 7ten Budenreihe auf dem Markte.

## J. Goldschmidt & Söhne

Juweliere aus Wien,

verkaufen zu billigen Preisen, nach der neuesten Wiener Fagon, Bouquets, Sevignes, Ohrringe, Ringe, in Brillanten und Rosen, mit Perlirnen, Smaragdbirnien etc., Rauten Ohrringe, Rautenringe und Broches, alle Gattungen Perlen und couleure Steine.

Auch kaufen und tauschen dieselben zu den annehmlichsten Preisen alle Gattungen Juwelen und Perlen, sowohl gefast als ungefast.

Wohnung: Brühl, neben dem Plauenschen Hofe Nr. 448, 2 Tr.

## Einkauf.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg

aus Frankfurt a. M.,

Reichstraße Nr. 506, dem Lannenhirsche gegenüber, zahlen im Einkaufe von gefasteten und ungefasteten Brillanten, Rosen, Perlen und couleuren Steinen die höchsten Preise.

## Stahlfedern

von der berühmten Fabrik von

Kendall & Son

aus Birmingham & London,

Nähmadeln, Rasirmesser, feine Scheeren, Toiletten-Seifen, Fischsaucen, Harwoods, Metallpapierbücher, schottische Dosen und Cigarren-Etuis etc., empfiehlt in grosser Auswahl. Reichstraße Nr. 584.

## Cylinder- und Anker-

Pendul- und Tableaux-Uhren, empfiehlt in großer Auswahl und verkauft mit Garantie

G. Portius,

Ecke Grimm. Gasse und Reichstraße.

## Ferdinand Knepper et Comp., Buntpapier-Fabrikanten

aus Dresden,

empfehlen zu dieser Messe ihr gut assortirtes Lager aller Arten bunter Papiere und versichern bei einer guten Waare die billigste Bedienung. Ihr Local befindet sich Nicolaisstraße Nr. 746 vis vis vom goldenen Ringe 1 Treppe hoch.

## C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichstraße Nr. 404, Ecke des Salzgäßchens, empfehlen ihr im neuesten Geschmacke assortirtes

## Bijouterie - Waaren - Lager

eigener Fabrik.

## Franz Carl Stegmann,

Parfumerie- u. Toilette-Seifen-Fabrikant

aus Berlin,

empfeht zu dieser Messe sein Lager von Parfumerie- und Toilette-Seifen aller Art, bei reeller Waare, zu den billigsten Fabrikpreisen, im Gewölbe Rathhausbühnen, Nr. 35 am Markte.

## Z. A. Grünthal

aus Berlin,

empfeht sein reichhaltiges neues Lager Stickmuster eigenem Verlags.

Grimma'sche Gasse Nr. 608, neben der Löwen-Apotheke.

## Carl Friedrich Glasmann, aus Altenburg,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von auf Pariser Manier gefertigten Haar- und Kleiderbürsten, so wie auch Rahm-, Raub- und Abfahrbürsten und allen andern in das Bürstenmacherfach einschlagenden Artikeln und empfiehlt solche in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen zur geneigten Abnahme bestens. Sein Stand ist auf dem Thomaskirchhof befindlich und an der aushängenden Firma ersichtlich.

## Schwarz Ebenholz

billigst, Katharinenstraße Nr. 390.

## Die Silber-Waaren Fabrik

von

Friedländer & Comp. aus Berlin,

empfeht ihr großes Lager Silber-Waaren eigener Fabrik zu den billigsten Preisen.

Reichstraße Nr. 543, Kochs Hof gegenüber.

## Neu erfundenes Aromatisches Haaröl.

Vielfach geprüfetes, attestirtes und bewährtes Mittel zur Verschönerung und Erhaltung des Haares, in elegantem Flacon und Etuis à 12 Gr., nur allein zu haben bei

G. F. Märklin, Markt 1.

## B. Neugebauer Söhne, aus Langenbielau in Schlesien,

besuchen gegenwärtige Ostmesse zum ersten Male, und empfehlen ihr wohl assortirtes Waarenlager, eigener Fabrik, bestehend in Bingham's, Röper, Schürzen, Ziechenleinwand, Bett-Drillings, Cassa, diverser bunter und weißer Tücher u. s. w. zur gütigen Beachtung. Ihr Stand ist auf dem Brühl Nr. 515.

## Die Fabrik gefärbter, lackirter Korb- waaren von

Philipp Coqui aus Berlin

empfeht sich auch gegenwärtige Jublatemesse mit einem wohl assortirtes Lager seiner gefärbter, lackirter Korbarbeiten im neuesten Geschmack und versichert die reellste Bedienung.

Stand: auf dem Markte, 4te Budenteihe.

## Carl Schleicher,

Fabrikant seiner Nähmadeln

aus

Schönthal bei Aachen,

hat für diese Messe sein Lager superfeinster Nähmadeln in Maudrichs Haus Reichstraße Nr. 433 parterre.

## J. P. Goldschmidt & Sohn aus Berlin,

empfehlen sich bestens mit ihren vorzüglichen Strickriemen. Ihr Stand ist in Kochs Hofe, an der Firma kennbar.

Die k. k. priv. österr. Filzhut-Fabrik am Markte Nr. 2, in Thomá's Hause im Hofe, 1. Etage,

## von Joseph Muck aus Prag

empfeht ihr bekanntes schön assortirtes und nach den neuesten Pariser sowohl als nach Londoner Mustern fabricirtes Lager wasserdichter Hüte zu den billigsten Preisen.

**Von dem  
echten Schweizer - Kräuter - Oel,**

dem vollkommensten und bewährtesten Mittel, welches bis jetzt in der Welt existirt, um nicht nur das Haupthaar zu stärken und zu verschönern, sondern vermöge der, wie die Erfahrung gelehrt, den Schweizeralpen-Kräutern eigenthümlich angehörenden Kraft ganz vorzüglich auf den Haarwuchs zu wirken, solchen zu befördern, ja sogar auf kahle Stellen des Kopfes neue Haare hervorzubringen, wie solches eine Menge der glaubwürdigsten Zeugnisse bestätigen, befindet sich auch diese Messe die einzige Niederlage bei den Herren **Gebrüder Tecklenburg** in Leipzig, woselbst das Fläschchen mit Gebrauchsanweisung und mit meinem Siegel nebst Unterschrift versehen für 1 Thlr. 4 Gr. zu haben ist.  
J. Witter in der Schweiz

**Jagd - Lager von Sellier & C.**

Unser Lager von Jagdgegenständen, als Gewehre zu allen Preisen, Jagdtaschen, Cartouche, Schrotbeutel, Pulverhörner, Hüchenauffeher, Samascken, Flintenfutterale, Fangleinen, Hundehalsbänder, Flintenträger, Trinkflaschen u. u., und überhaupt alles, was zur Jagd gehört, ist auch wieder diese Messe durch neue Sendungen aufs Vollständigste assortirt worden.

**Lager echter Havanna-Cigarren,**

so wie diverse Sorten Bremer und Hamburger Cigarren bei  
**Carl Aug. Simon, Brühl No. 422.**



Diese  
**Stahlfedern**  
neuerfundener Masse sind als die besten und wohlfeilsten anerkannt und in 20 Sorten bei uns von 1 1/2 Gr. bis zu 1 1/2 Thlr. das Duzend zu haben.

Schubert & Niemeyer,  
neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 633.

**Bergmann & Tiefenbacher**

aus Berlin und Hamburg,  
in Leipzig Katharinenstraße Nr. 390,  
empfehlen zu dieser und den folgenden Messen ihr vollständig assortirtes Lager der schönsten

**Mahagony-, Jaccaranda- und Zebra-Fournire,**

dergleichen Bohlen, weiße und bunte Adern, Mäublesverzierungen, schwedisches Maser-, Greenabillen- und schwarzes Ebenholz, geschnittene Eisen- in-Claviaturen u. u. Alles zu den billigsten Preisen.

**J. F. A. Mieth  
aus Dresden**

empfehle ich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von: **Feustergaze, Canवास, Marli, Silbergaze, Steifpetinet, Groslinon, Draht, Drahtband** und ganz neue seidene **Sparteries, Spanplatten, Strohblumen, Strohfedern, Strohhähren, Strohbesetzungen**, u. verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomaszgäßchen Nr. 170, die zweite Hausthür, dem Herrn Kaufmann J. C. Thuselet gegenüber, 1ste Etage.

**W. Münch aus Schönhausen an der Elbe,**  
hier in Auerbachs Hofe,

empfehle außer vielen Galanterie-Artikeln Korbarbeiten in so feinem Flechtwerk, wie solches nicht am Plage ist. Necessaires mit Berliner Silber-Einlagen zu auffallend billigen Preisen u.

**Neueste Erfindung**

von

**James Perry & Comp.**

in London,

**Nation.-Patent-Schreibfedern,**

geschützt durch 5 Patente.

Zu den mannigfachen nützlichen Erzeugnissen, welche schon aus der Fabrik der Herren James Perry & Comp. in London hervorgegangen, und die allgemein die ehrendste Anerkennung gefunden, ist es demselben aufs Neue gelungen, dem Publicum eine Feder zu liefern, welche alle guten Eigenschaften der Dauerhaftigkeit und des schnellen Schreibens im Gebrauch, so wie eines mäßigen Preises in sich vereinigt, weshalb die Patent-Inhaber nicht zweifeln, daß dieses neue Product, welches in 6 verschiedenen Sorten und Nummern eingetheilt ist, sich ebenfalls der besondern Gunst eines resp. Publicums erfreuen werde.

Perry's National-Patent-Federn  
Nr. 1, 2, 3 und 4 für 9 Gr. } pr. Karte 9 Stück mit Federhalter.  
Perry's National-Patent-Federn  
Nr. 7 und 8 für 13 Gr. }

Perry's Bureau- und Double-Patent-Federn, so wie deren Patent-Federn mit flacher, stellbarer, Unter- und Seiten-Spannkraft zu 9 und 17 Gr. pr. Karte.

Perry's Patent-Federn mit elastischen Haltten, mit Spannkraft in Gummi-Elasticum und mit Lindebehälter, 22 1/2 Gr. die Karte.

Perry's schwarze und blaue Linde, in englischen Patentkrufen zu 4 1/2 und 9 Gr. die Kruke.

Zu bekommen in dem Engros-Lager der Perry'schen Federn,

**L. HEROLD & C<sup>o</sup>.**

bei Herren

(Markt No. 171) in Leipzig.

London, im April 1838.

James Perry & Comp.

**Lager von engl. Leinengarn**

und engl. Kammwollengarn

von Emanuel & Sohn aus Bradford und  
**Hamburg**

bei **Carl Aug. Simon, Brühl No. 422.**

**Echt türkischen Rauchtobak**

verkauft wir mit 1 Thlr. das Pfund. L. Herold & C.

**Georg Ludw. Kientle & Comp.**

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,  
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren.  
**Grimma'sche Gasse Nr. 590, eine Treppe hoch.**

**Seidenwaaren**

empfehle ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.  
J. H. Meyer.

Das gut assortierte  
**Mousseline- und Stickerei-Lager**

von **Börner & Schmidt**

aus Plauen

befindet sich Brühl, im Heilbrunnen.

**Für Herren!**

Das Elegante von Sommerbekleidungszeugen in Halb-Buckskin, Drill, Halbleinen, Baumwolle und Pariser Castings, so wie Londoner Piquee und franz. seidene Westenstoffe empfing eben  
J. H. Meyer.

**Brief- und Wechselmappen,**

Comptoir-Pultmappen, alle Arten Brieftaschen und mehr dergl. seine Lederwaaren empfiehlt in großer Auswahl billigst  
E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Das Lager von Stickmustern eignen Verlags

**F. W. Lusch aus Berlin**

befindet sich gegenwärtige Jubiläummesse auf dem Markte, vierte Budenreihe und empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager zu den billigsten Preisen.

Gesell & Comp.,

**Bijouterie-Fabrikanten**

aus Pforzheim,  
besuchen wieder die hiesige Messe mit einem wohl assortirten Waaren-Lager  
der neuesten und geschmackvollsten Bijouterien eigener Fabrik,  
in 14karätigem Golde. Sie sichern ganz solide Waare, reelle Bedienung und die billigsten Preise zu, und bitten um gütigen Besuch. Reichstraße Nr. 544, zwei Treppen hoch.

Das Lager fertiger Wäsche

**Wilhelmine Dupont,**

Reichstraße Nr. 584, 1ste Etage, dem Schuhmacher-  
gäßchen gegenüber,  
empfiehlt in reicher Auswahl alle Gattungen Hemden für Herren, Taschentücher, Halbtücher und Handtücher; ferner Cravaten, Chemisettes, Kragen und Manschetten. Alles zu den festgestellten Fabrikpreisen.

**Handschuhleder-Fabrik**

von  
J. C. le Noir aus Cassel.

Die hiesige Messe zum ersten Mal mit einer Partie Glas-  
leder beziehend, dessen Verbund in der Güte dem Französischen  
gleich ist, erlaube ich mir den Herren Handschuhfabrikanten zur  
genügenden Abnahme mich bestens zu empfehlen. Meine Wohnung  
ist in der grünen Tanne auf dem Brühl, beim Hecen E. E.  
Döring, Bürstenmacher.

**Lackirte-Kalbfelle**

für die Herren Schuhfabrikanten, in vorzüglicher Güte, am  
Markte, Ecke der 7ten Budenreihe, dem Beckstein'schen Hause  
gegenüber.

**Gebrüder Hackenbrock**

aus Köln,

Nicolaisstraße Nr. 742, 2 Treppen hoch.  
besuchen zum ersten Male diese Messe mit Bijouterien in Gold  
und Werkzeugen aller Art für Gold- und Silberarbeiter.

**William Green**

aus Bradford in England

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Tibets, Castings, figurirten  
Bombastens und Crapes eigener Fabrik.  
Sein Verkaufstocal ist im Brühl Nr. 476, Kochs Hof,  
zwei Treppen hoch.

**Joseph Jennings**

aus Sheffield in England

befucht diese Messe zum ersten Male mit Sheffielder Stahlwaaren  
eigener Fabrik.  
Im Local des Herrn William Green.

**Leidloff & Co. aus Magdeburg,**

Reichstraße Nr. 432,

empfehlen ihr Lager von  
Mahagony, Zaccaranda, Tebrholz  
in Bohlen und Fournieren, Ebenholz, Buchsbaumholz, Schellack,  
Stuhlröhre u. dgl. m. zu billigen Preisen.

**Gustav Engelhard Bartholmes,**

Gewerfabrikant aus Zella St. Blasii,  
empfiehlt sich besonders einem gebrechten hiesigen und auswärtigen  
Publicum, mit einigen Zündnadelgewehren, die Aufmerksamkeit  
erregen. Bestellungen darauf werden angenommen. Sein Stand  
ist in Kochs Hof, vom Markt herein rechts, die erste Bude.

E. F. Springer, Oeconom in Cuttrisch,  
empfiehlt sich resp. Käufern und Verkäufern von Ritter- und  
Landgütern, Mühlen und allen andern Grundstücken, mit der  
Versprechung reeller und billiger Bedienung.

**Jenssee & Claude,**

aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 608, 1. Stock, empfehlen ihr  
Lager franz. Galanterie- und kurzer Waaren,  
so wie ein Sortiment Sommermützen für Herren zu billigen Preisen.

**Peter Bung & Söhne,**

Tuchfabrikanten aus Lannep,

empfehlen ihr Lager von feinen und mittelfeinen Tuchen; dasselbe  
ist in der

Hainstraße im Lederhose Nr. 204,  
1 Treppe hoch, nach der Straße zu.

**Michael Goldschmidt,**

Juwelier aus Prag,

empfiehlt sein wohl assortirtes Bijouterie-Waaren-Lager  
in den neuesten eleganten Wiener Facons und eine schöne  
Auswahl von silbernen Tabatières.

Reichstraße Nr. 507, nahe am Brühl.

Rathhaus-Bühnen-Gewölbe Nr. 33

findet man in sorgfältigster Arbeit ein aut fertirtes Lager von  
Platina-Zündmaschinen und  
guten Zünd-Schwämmen  
und empf. hlen diese zu sehr billigen Preisen.  
Gebrüder Holzschuh aus Schleit.

**Echt engl. Sattel & Zaune**

empfiehlt zu außerordentlich niedrigen Preisen  
J. P. Gautier.

Hierzu eine Beilage.



**Bekanntmachung.**

Nach einer von dem Land- und Stadtgericht zu Merseburg anher gemachten Mittheilung hat man dort die in dem nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Waaren auf den Grund der Vermuthung, daß sie zur Zeit des am 26sten und 27sten März dieses Jahres in Lützen stattgefundenen Jahrmakts aus Marktbuden entwendet worden, in Beschlag genommen.

Da die Eigenthümer dieser Waaren bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen sind, so fordern wir hierdurch Jedermann, welchem zu der angegebenen Zeit dergleichen Waaren abhanden gekommen sind, auf, bei uns oder dem Land- und Stadtgericht zu Lützen sich zu melden.

Leipzig, am 5ten Mai 1838.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Schnorr.

- 1) 12 Berliner Ellen dunkelblaues Tuch, im Stücke gefärbt, mit gelbem Ansfrot, welcher angenäht ist,
- 2) 10 $\frac{1}{2}$  dergleichen Ellen blau und gelb gedrucktes leinenes und halbbaumwollenes Zeug,
- 3) 4 Stück Halstücher, Zeiger Kattun, mit rothen Blumen,
- 4) 2 blaue und rothgestreifte halbe Halstücher, ein gelbgestreiftes mit bunten Blumen und ein blaugestreiftes dergl.,
- 5) 4 Stück Tücher von baumwollenem Körper, grün, roth, weiß und gelbgestreift,
- 6) 1 dergl. schon gebraucht,
- 7) 3 $\frac{1}{2}$  Ellen blaue Leinwand,
- 8) 6 Stück Tücher von Zeiger Kattun, die Ranten mit rothen und grünen Blumen, die Tücher in der Mitte mit blau, gelb und schwarz melirten Blumen,
- 9) 1 Tuch von Trauerkattun,
- 10) 1 grüne Wintermütze mit lackirtem Pappenschirm.

**Anzeige.**

Fertige Westen in neuester Fagon sind stets vorräthig bei  
P. Schmidt, Schneidermeister,  
Grimm. Gasse, Fürstenhaus.

**Anzeige.**

Mit fertigen Herrenkleidern empfiehlt sich  
Pancratius Schmidt, Schneidermeister,  
Grimm. Gasse, Fürstenhaus Ecke des alten Neumarktes.

**Nicht zu übersehen!**

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden goldene Ringe, als: Herrensegeletringe 2 $\frac{1}{2}$  und 3 Thlr., Damensegeletringe 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., Herren- und Damenringe 12 Gr. bis 2 Thlr., Uhr- ringe jeder Art 12 Gr. bis 3 Thlr., Nadeln, doppelt und ein- fach, 12 Gr. bis 2 Thlr., gut und richtig gehende Uhren in Gold und Silber 2 — 15 Thlr., desgl. Broschen, Ketten, Sperr- gücker, Lorgnetten u. dgl., manches zu unglaublich billigen Prei- sen, Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.

Anzeige. Stohblüze wie auch wollne und seidne Tücher wer- den zu waschen angenommen, und zu den billigsten Preisen bald und schön geliefert. Reichstraße Nr. 498, 4te Etage.

Von heute an wohne ich auf dem neuen Neumarkte  
Nr. 51, eine Treppe hoch.  
Leipzig, den 5. Mai 1838. Adv. Mischler.

**Rheinwein Mousseux**

empfehlte  
J. A. Nürnberg,  
Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Heute erhielt ich eine Sendung feischer  
Schellfische.

J. A. Nürnberg, Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

\* \* \* Die Niederlage geräuchert Fleischwaaren von C. F. Künze, Fleischergasse Nr. 290, erhielt frische Zusendungen von echt westphälischem Schinken 100 Pfund 18 Thlr., bei einzelnen Schinken à Pfd. 4 $\frac{1}{2}$  Gr. und garantirt für die Güte.

Da ich gesonnen bin, den von mir im Johannisthale ange- legten Garten, welcher einer der schönsten daselbst ist, unter sehr annehmlchen Bedingungen abzutreten, so ersuche ich Liebhaber dazu, sich bei mir zu melden.

E. H. Fricke, Zimmermeister, vor dem äußern Grim. Thore.

**Verkauf eines Herbariums.** Die Zahl der, mit wenigen Ausnahmen, an ihren Standorten, besonders in den Gebir- gen Sachsens und auf den schweizerischen Alpen gesammelten Arten beträgt, ein Packet, Nachträge ungerchnet, 861, und die Zahl der Exemplare doppelt so viel. Die Pflanzen sind wohl- erhalten, richtig bestimmt, auf halben Bogen Schreibpapier leicht angeheftet, und nach dem Linne'schen Systeme geordnet. Auskunft über den höchst billigen Preis der Sammlung: Katharinen- straße 369, im 2. Stock, wo zugleich das Herbarium gesehen werden kann.

**Verkauf.** Ein städtisch eingerichtetes Landhaus, in der Nähe von Leipzig, mit zwei Aekern Land, die unmittelbar am Hause liegen, und als Garten oder zu Bauplätzen benutzt werden können, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt Adv. Springer, Klostergasse Nr. 165.

**Verkauf.** Es stehen zwei, 6 Ellen lange Blumenstellagen, für einen Gärtner, sowie ein kleiner 4rädriger Leiterwagen, für einen Brodbäcker passend, zu verkaufen, beim Zimmermeister Fricke, vor dem äußern Grimma'schen Thore.

**Verkauf einer chemischen Fabrik.** Diese im Aus- lande gelegene Fabrik, welche schon seit 50 Jahren besteht und mehre Betriebs-Branchen hat, soll wegen herannahenden Alters des Besitzers und wegen Familienverhältnissen verkauft werden. Reelle Käufer erhalten über das Nähere Auskunft beim Advocat Dr. Puttrich, in Leipzig, Brühl Nr. 476.

**Zum Verkauf steht ein kleines Billard**  
beim Tischlermeister Esterlus in der blauen Mütze.

**Platina, Zünd, Maschinen und Platina, Zünd, Schwämme eigener Fabrik,**  
empfehlte ein sehr reichhaltiges Lager und sehr billigen Preisen  
Gottfried Piegler aus Schleiz,  
in Kochs Hofe im Gewölbe, neben dem Spiegel-Magazin.

**Erprobtes Kräuteröl,**

zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wachstume der Haare, von C. A. Bratfisch in Freiberg.

Daß dieses Mittel zur Stärkung des Haarwuchses vorzugsweise mit dem besten Erfolge gebraucht worden, ist hinlänglich bekant und durch Atteste von hochachtbaren Männern Sachsens, als dem Herrn Bergcommissions-Rath Ritter Lampadius, Professor der Chemie und Hüttenkunde, so wie dem Herrn Kreisamts-Phy- sikus Dr. Weiß, und dem Herrn Stadt-, Berg- und Hütten- arzte Herrn Dr. Meyner, Fürstl. Schwarzburg. Rathe Herrn Dr. Brehme u., die gute Wirksamkeit dieses Oeles (welches durch Expression und Infusion von und mit darauf hinwirkenden Pflanzenstoffen, die zur Regeneration der kranken Haarwurzeln dienen) bestens empfohlen.

Das Commissionslager für Leipzig befindet sich bei Herrn Chr. St. Gottfr. Böhne sen., Grimma'sche Gasse Nr. 591, wo es nur in Flacons à 20 Gr. zu haben ist.



## Erhaltung und Pflege der Augen durch Gläser.

Die Schwäche der Augen wird nicht sowohl durch zunehmendes Alter, als vielmehr durch zu anstrengenden Gebrauch derselben und mehre darauf einwirkende äußere Umstände, als: Beleuchtung des Arbeitszimmers, Wahl des Arbeitsplatzes, Beschaffenheit der zur Arbeit erforderlichen Materialien und Werkzeuge u. s. w., so wie auch durch den innern Gesundheitszustand des Körpers und durch die zu lange Entbehrung einer benötigten Hilfe veranlaßt und vermehrt. — Je mannigfaltiger aber die Ursachen der Augenschwäche sind und je verschiedener der Grad derselben gewöhnlich zu sein pflegt, je mehr und je sorgfältiger muß bei der Auswahl einer nöthig werdenden Hilfe auf jene Umstände Rücksicht genommen werden, wenn der eingetretene Schade, statt gehoben zu werden, nicht noch mehr verschlimmert werden soll.

Durch vieljähriges Studium ist es mir gelungen, Hilfesuchende bei der Wahl der Brillen vor schädliche Mißgriffe zu sichern, und für ihre individuellen Bedürfnisse die passendsten Gläser zur Erhaltung und möglichsten Stärkung ihrer Sehkraft zu bestimmen, welches mir Jeder, der in meinem oculistischen Institute persönliche Hilfe sucht, bezeugen kann und wird. — Eine umständliche Belehrung darüber findet man in der von mir herausgegebenen kleinen Schrift:

Anweisung, wie auch auswärtige Personen aus dem optisch-oculistischen Institute zu Leipzig mit Zuverlässigkeit solche Augengläser bekommen können, durch welche sie wenigstens auf die Erhaltung, meistens aber auch auf die Besserung der Sehkraft so viel Anspruch machen dürfen, als es die darauf Einfluß habenden Umstände gestatten.

Sie ist in der Buchhandlung des Herrn Joh. Ambr. Barth und in meinem opt.-oculistischen Institute, Grimma'sche Gasse Nr. 758, für 2 Gr. zu haben. M. Tauber.

**J. Bänziger, aus Thal bei St. Gallen,** hat hiermit die Ehre, seinen verehrten Freunden anzuzeigen, daß er wieder neue Sendungen in seinen Peleries und Sols erhalten hat. Hotel de Russie, den 4. Mai.

### Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomasgäßchen

empfiehlt ihre reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damenhüten und Häubchen ganz ergebenst.

### Tapeten-Lager in Auerbachs Hofe.

Wie empfohlen hiermit unter Zusicherung der aller billigsten Preise unser reichhaltiges Lager von Pariser Tapeten, Bordüren u. in den allernuesten und geschmackvollsten Mustern. Ferner Tapeten von mittlerer und ordinärer Gattung, welche wir zu dem Fabrikpreise verkaufen. Ingleichen eine Partie austrangirter Tapeten zu ganz niedrigen Preisen.

Du Wenig und Comp. in Auerbachs Hofe.

Zu kaufen gesucht wird eine in gutem Zustande befindliche Wäschrolle auf der Burgstraße Nr. 141 parterre.

Zu kaufen gesucht wird ein schon gebrauchter Schieber in einen Backofen, am liebsten mit Rollen. Näheres bei Frau Riecke, Burgstraße, Rosens Haus.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Gartentische und Tische oder Stühle, Windmühlengasse Nr. 892.

**Gesuch.** Ein Bursche, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, kann sogleich antreten bei Gustav Schleicher, Schuhmachermeister, Neugasse Nr. 1202.

**Gesuch.** Ein Bursche, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, melde sich bei Sautter, Schuhmachermeister, Fleischergasse Nr. 219

**Gesucht wird ein Bursche,** welcher Lust hat, die Böttcherprofession zu erlernen. Auskunft ertheilt Wilhelm Straube, Serbergasse Nr. 1121.

**Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Laufbursche** von 16 bis 18 Jahren. Nachweisung darüber ertheilt Herr F. A. Freygang, Barfußgäßchen Nr. 235.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der in eigenem Wagen am 8. oder 9. d. M. mit Extrapost nach Frankfurt a. M. reist, sucht einen Reisegesellschafter. Näheres beim Hausmann in Nr. 424, im Brühl.

**Zu mietzen gesucht wird zu Johanni d. J. ein Logis** von einigen Stuben nebst Zubehör, entweder parterre oder auch einige Treppen hoch, wenn hierzu jedoch zu Betreibung eines ganz stillen, gefahelosen Geschäftes ein kleines Parterrebehältniß, worin Feuerung anzubringen, abgelassen werden könnte, gleichviel, ob vorn heraus, oder in einem hellen Hofe. Adressen bittet man im Salzgäßchen Nr. 406, 3 Treppen niederzulegen.

## Vermiethungen.

Im Salzgäßchen Nr. 405, ist anderweitig zu vermieten:

- von Michaelis d. J. an, entweder als Waarenlager für die Messen oder auf's ganze Jahr, die 1ste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Alkoven, Küche, geräumigem Vorfaal, nebst Zubehör, alles unter einem Verschluss, für jährlich 200 Thlr.;
- von Beentigung der Ostermesse 1839 an ein Gerbölde mittlerer Größe nebst Schreibstübchen. Das Nähere gleich nebenan bei Dr. Wolff Nr. 406, 3 Treppen.

**Vermiethung.** Zwei Stuben, wovon die eine mit Alkoven, mit Betten und Meubles, sind als Sommerlogis an einzelne Personen zu vermieten und zu erfragen zum goldenen Stern in Crottendorf im Kohlgarten.

**Vermiethung.** Einige wohl eingerichtete Gärtchen, mit massiven Lusthäusern sind auf der großen Funkenburg durch den Aufseher Seitenschlag allda von jetzt an zu vermieten.

**Vermiethung.** In Gohlis sind in Nr. 8 Sommerlogis zu vermieten.

**Zu vermieten ist ein geräumiger Mess-Hausstand** nebst Wohnung in der Miete der Hainstraße. Nähere Auskunft in Nr. 162, bei dem Hausmann.

**Zu vermieten ist in der Nähe der Buchhändlerbörse ein Parterrelocal** und Schlafbehältniß für einen Buchhändler. Näheres Ritterstraße Nr. 698.

**Zu vermieten ist von jetzt an eine sehr große Stube** mit geräumigem Schlafzimmer und guten Meubles, in der ersten Etage. Das Nähere darüber in der Petersstraße Nr. 28, 1 Tr.

**Zu vermieten sind auf dem Donnersthen Gute, Windmühlengasse Nr. 891, große für Tabakfabrikanten oder Droguisten sich eignende Bodenräume,** ingleichen große Schuppen zu Aufbewahrung von Messbuden und Wagenremisen.

### Concert im Schützenhause,

heute, Sonntag den 6. Mai,

zu dessen Besuch ergebenst einladet

das vereinigte Stadtmusikcor.

### Concert = Anzeige.

Heute, Sonntag als den 6. Mai, Concert vom Musikchor des 1. Schützen-Regiments in Jänichens Lustgarten.

## Heute Sonntag, den 6. Mai, Concert im Schützenaale

(aländend beleuchtet)  
von dem Citherspieler **H. Kraushofer** und dem  
Alpensänger **M. Koschak**.

Dieselben zeigen zugleich an, daß sie die neuesten für die  
Streich- und Bläser in Wien componirten Stücke, so wie  
ganz neue hier noch nie gehörte Alpenlieder vortragen werden.  
Von dem allgemein bekannten Kunstsinne des verehrten Leipziger  
Publicums und der hier anwesenden Fremden hoffen sie, sich eines  
gleichlichen günstigen Besuchs erfreuen zu dürfen, um den sie hier-  
mit ergebenst bitten. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 Gr.

## Heute Concert im Café français.

Heute, Sonntag den 6. Mai,  
Concert in Riedels, sonst Rudolphs Garten.

Heute, Sonntag den 6. Mai,  
Concert in Raschwitz.

Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Heute, Sonntag den 6. Mai, von 7 1/2 Uhr bis 7 Uhr.

Heute Concert und Lärmmusik im Saale des Peterschloß-  
grabens. Julius Kopisch.

Heute, Sonntag den 6., und Montag den 7. Mai  
Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers  
Bad. C. Köck.

Heute Concert im großen Kuchengarten vom  
vereinigten Musikchore.

## Bekanntmachung.

Einem hochzuverehrenden Publicum zeige ich ergebenst an, daß  
den Morgen, als den 6. Mai, täglich wieder des Mittags sowie  
des Abends, wie früher, à la carte warm gespeist wird. Mit der  
Bitte, mich eines zahlreichen Besuches erfreuen zu wollen, em-  
pfehle ich mich.  
\* E. Jänichen, Cafetier,  
im Lehmannschen Garten, neben d. Barfußmühle

\* Alle Morgen Bouillon, Cotelettes  
und Beefsteaks, Mittags und Abends  
wird à la carte gespeist; heute wird ein  
Faß extra Dresdener Lagerbier ange-  
zapft bei J. A. Meißner, im Keller  
Markt Nr. 1.

Anzeige. Das Panorama von Algier, Venedig, Triest, Mar-  
seille, Chartstown in Amerika u. s. w. ist nur noch einige Tage  
zu sehen, indem die Städte gewechselt werden. Preise der Plätze  
4 Gr. und 2 Gr. Preischer aus Stuttgart.

## Thorzettel vom 5. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

W r i m w a l d e s T h o r.

Dr. Regler, Rath Adermann v. hier, von Bergen zurück. Dr. Km.  
Kochmalst u. Dr. Schaffner Krüßlein, v. Brody, im Karren.  
Auf der Dresdener Dillzeuche: Fr. W. Stübel, v. Dresden; v. Kupfer.

P a l l e s c h e s T h o r.

Dr. W. Gauson, v. Halle, Dr. Prof. Wianowski, v. Javillio, u. Dr.  
H. Schöller, v. Berlin, und Dr. W. Wagners u. Pectin, von  
Luz, in Nr. 466; Dr. Postma, Sonntag, von Eddjan, und Dr.  
Mürgewitz, Köpge, von B. big, im Palmbaume. Arn. Comand.



## Cirque Olympique.

Unterzeichnete geben sich die Ehre, einem hochge-  
ehrten Publicum die ergebenste Anzeige zu machen,  
daß heute, Sonntag, den 6. Mai, und folgende Tage  
Vorstellungen in der höhern Reikunst stattfinden werden. An-  
fang der ersten Vorstellung um 3 Uhr, die zweite um 5 Uhr und  
letzte Abends 8 Uhr, bei brillanter Beleuchtung.

A. Stella, S. Davis,  
Directoren einer Kunstreiter-Gesellschaft.

## Kunstanzeige,

daß die Familie Stark und Kolzer aus Baiern heute  
Sonntag, den 6. Mai 1838, die Ehre haben 2 große athletisch-  
akrobatische Kunstvorstellungen auf der großen Funkenburg zu ge-  
ben. Anfang zur ersten Vorstellung um 3 Uhr, zur zweiten Vor-  
stellung um 5 Uhr. Das Nähere die Anschlagzettel.  
Karl Stark, Director.

Heute den 6. Mai läßt sich Unterzeichneter  
nebst Frau im bairischen Keller, bei M. Kehele, in der itali-  
schen Gesangkunst, so wie auf der Violine und Guitare hören.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Peter Costa aus Treviso.

Anzeige. Heute, den 6., werde ich mit Klaven und andern  
Kuchen aufwarten. Schulte, in Seidterg.

## Einladung.

Heute, Sonntag früh, lade ich zu Speckkuchen ergebenst ein.  
Carl Köhler, auf der Insel Buen Retiro.

Reisegelegenheit. Montag oder Dienstag, den 7. oder 8.  
Mai, geht eine bequeme verdeckte Reise-Chaise nach Berlin zurück.  
Wer sich derselben bedienen will, erfährt das Nähere in der Buch-  
handlung von Kirchner & Schwetschke, alter Neumarkt,  
Gewandhaus, Gewölbe Nr. 4.

Verloren wurde auf dem Wege vom Raststädter Steinweg  
bis auf die große Funkenburg ein goldenes Armband. Der ehr-  
liche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung  
auf der großen Funkenburg, beim Hrn. Gastwirth Becker abzugeben.

Verloren. Am 5. dieses wurde ein grüner Merino-Strick-  
beutel, mit seidnem Band durchzogen, auf der Promenade vom  
einem Diensthofen verloren; in demselben befanden sich 1 Thlr.  
12 Gr. preuß. Cour., 1 Taschentuch, 1 paar baumwollene Hand-  
schuhe; wer denselben gefunden, wird ersucht, ihn gegen eine an-  
gemessene Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 373, 1.  
Treppe hoch.

\* Die wohlbekannte Person, welche einen am 5. d. M.  
im Thomaskäthchen, Boffens Haus, stehen gebliebenen Sonnen-  
schirm an sich genommen hat, wird höflichst ersucht, denselben  
gegen eine angemessene Belohnung ebendasselbst im Hause an Frau  
Schafft abzugeben.

## An Fräulein W. M.

Aus der Ferne ruft Ihnen zum heutigen Wiegenfeste die herz-  
lichsten Glückwünsche zu und bittet das Letzte nicht zu vergessen:  
Ihr

W., den 6. Mai 1838.

Carl H.

Blank u. Bernhardt, v. Braunschweig, unbestimmt. Dr. Buchhalter  
Lange, v. Breslau, u. Dr. Obigkelsender Lange, v. Magdeburg, im  
Kranich. Dr. Stad. Schenberg, v. Magdeburg, u. Dr. Uhmacher.  
Neumann, v. Berlin, unbest. Dr. Rfm. Pirsch, v. Danzig, unbest.  
Dr. Buchdr. Heinrichshofen, v. Magdeburg, u. Dr. Rfm. Wartua-  
noff, v. Tilsit, unbest. Dr. Buchdr. Schubert, v. hier, von Halle  
zurück. Dr. Buchdr. Camp u. Dr. Commis Kruppe, v. Hamburg,  
im Blumenberge u. unbest.  
Die Magdeburger Post, 11 Uhr.  
Auf der palte stäterer Sitzost, um 4 Uhr: Dr. Rfm. Friedrich, v. hier,  
v. Hannover, zurück, Dr. Rfm. Hillebrand, v. Magdeburg, und Dr.

Nathusius, v. Althaltensleben, im H. de Bav., Dr. Rsm. Rosenthal, v. Magdeburg, in Nr. 717, u. Dr. Kaufm. Rosenthal, von Wörlitz, im Ringe.

#### K a n k ä d i e r T h o r.

Dr. Rsm. Müller v. Schloßwippach, u. Drn. Stud. Müller, Cohn, Gramer u. Thader, v. Jena, unbest. Drn. Stud. Markowicz, Wolf, Pieper u. Robert, v. Bonn, unbest.

Auf dem Frankfurter Packwagen, um 3 Uhr: Dr. Buchhdt. Pönice, v. hier, v. Raumburg zurück.

#### P e t e r s t h o r.

Dr. Rsm. Hänel, v. Schneeberg, bei Schmidt. Dr. Goldarb. Regensfelde, v. Schleich, im Hirsche. Mad. Schenker u. Gladisch v. Gera, bei Hartenstein. Dr. Rsm. Hildner, v. Schneeberg, in d. 3 Köningen. Dr. Rsm. Langemann, v. Minden, im Hotel de Baviere.

#### H o s p i t a l t h o r.

Dr. Schauso. Dof, v. Berlin, in der Säge. Dr. Rsm. Hübner, von Chemnitz in St. Hamburg. Drn. Rst. Greter u. Rehm, v. Emerius, im H. de Saxe. Dr. Pödigreis. Riensch, v. Falberstadt, im Hotel de Baviere.

### Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Pferdehdt. Nowacz, v. Prag, auf Schimmels Gute. Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. M. Schmidt, von hier, von Dresden zurück, Dr. Fabr. Beck, v. Weissenbrunn, unbestimmt, Dr. Uhm. Fuchs, v. Baugen, im Tiger, Drn. Rst. Schmidt u. Gekel, v. Dippoldiswalde u. Dresden, in St. Wien u. unbest., Dr. Buchhändler Beck, v. Wien, u. Dr. Rsm. Malkheffoff, v. Constantinopel, unbest., Dr. Rsm. Böttcher u. Dr. Pödigreiser Mügendorf, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Leut. Bernhardt, v. Radeberg, pass. durch, u. Dr. Buchhdt. Ehlich, v. Prag, im Paulinum.

Dr. Buchhdt. Seitel, v. Wien, unbestimmt.

Dr. Ellenburger Diligence.

Dr. Referend. v. Ghemen, v. Köln, im H. de Bav., Dr. Rittergutsbes. Wendler, v. Wähle, u. Dr. Dir. Höpfer, v. Torgau, unbest.

#### P a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Rsm. Schuster u. Dem. Schuchard, v. Berlin, im H. de Russie u. bei Heinemann. Dr. Rsm. Edwenheim, von Magdeburg, unbest.

Dr. Def. Klepzig, v. Belg., im Kreuze. Dr. D. Frank, v. Br. slau, im H. de Pol. Dr. Commis Ginsberg, v. Berlin, unbest.

#### K a n k ä d i e r T h o r.

Die Hamburger Reitpost, 17 Uhr.

Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Dr. Reg.-Referend. v. Schönfeld, Dr. Apoth. Bennemann, nebst Frau, Fr. Prof. Wied u. Diles Katga u. Lange, v. Merseburg, unbestimmt.

#### P e t e r s t h o r.

Dr. Goldarb. Heller, v. Hohenstein, unbest.

Die Pegauer Post, um 8 Uhr.

Dr. Actuar Herbst u. Fr. Ger.-Dir. Martin, v. Weida, im Hat.

#### H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rsm. Krauthelm, v. Hsch, in Nr. 118. Dr. D. Stück, v. Chemnitz, im Rosenkranze. Dr. Stud. Baumann, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Auf der Grimma'schen Journallere: Dr. Actuar Unger, v. Golditz, im Pl. Hofe, u. Dr. Amts-Insp. Grau, v. Böhlen, in St. Hamburg. Dr. Rsm. Dehne, v. Waldkirchen, im Rosenkranze. Dr. Pärttenstr. Gleditsch, v. Lichtenstein, unbest.

### Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Rsm. Bothemar, v. Großenhain, in Pohlens Hause. Dr. Rsm. Wolf, v. Merbau, unbest. Dr. Fabr. Kegel, von Pulsnitz, in Dufours Hause. Dr. Kammerhr. v. Pfugl, von Strehla, in St. Hamburg.

#### P a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. D. Hoffmann u. Dr. Kaufm. Friedlein, von Köthen, unbest. Dr. Justizamtm. Hoppe, v. Elster, im H. de Bav. Dr. Rsm. Gflein, v. Halle, in Nr. 290. Drn. Rst. Lang u. Petersson, v. Hamburg, unbest. Drn. Buchhdt. Stadtrat u. Reichmann u. Dr. Zimmermeister. Scharre, v. Halle, im H. de Prusse. Dr. R. m. Brede, v. Halberstadt, im H. de Bav. Dr. Oberamtm. Wiebeburg, v. Seeburg, im Hotel de Pologne.

Auf der Berliner Post, 11 Uhr: Dr. Forststr. v. Hopfgarten, von Wermesdorf, pass. durch, Dr. Buchhdt. Rein, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Buchhdt. Besser, von Berlin, und Dr. Commis Prejawa, von Johannsburg, unbest., Dr. Stadtrath Gutberlet, von Stertin, in St. Hamburg, Dr. Buchhalter Burkhardt u. Dr. Rsm. Seligmann, v. Berlin, bei Dreißigste u. im H. de Pol., Dr. Buchhdt. Riegel, v. Potsdam, bei Hartmann, Dr. Buchhdt. Enslin u. Dr. Commis Lindner, v. Berlin, im silbernen Bär, Dr. Commis Fuhmann, Drn. Buchhdt. Gottschid u. Altmann u. Dr. Rsm. Dehmitze, v. Berlin, bei Schubert, in der H. Feuerkugel u. in St. Hamburg, Dr. Rsm. Weillard, v. Spandow, im H. de Pol., Dr. Buchhdt. Dümmler, v. Neustrelitz, bei Hartwig, Dr. Buchhändler Tollan, von Berlin, im silbernen Bär.

Auf der Braunschweiger Post, 12 Uhr: Drn. Kaufm. Schlegel und Rüdlich, v. Hamburg, unbest., Dr. Spediteur Böme, v. Dellendorf, Dr. Amtsrath Sander, v. Wolmirstadt, und Dr. Oberamtm. Holz, v. Kloster Egeln, im Flumend, Fr. Poststr. Wards, v. Westlar, unbest., Drn. Buchhdt. Meyer u. Müller u. Dr. Simon's, Güterbesorger von Braunschweig, bei Wiser und unbestimmt, Drn. Buchdrucker van der Boen und Dufens, von Gönningen, unbest. u. im H. de Russie, Drn. Buchhdt. Dreyse, Kayser u. Hornwer, v. Bremen u. Braunschweig, unbestimmt.

Dr. Schausp.-Dir. Bettmann, v. Halle, unbest. Drn. Rst. Schumann, Dopen u. Levin, v. Berlin u. Sondershausen, im Blumenberge u. unbest. Dr. Buchhdt. Raue, v. Berlin, bei Rud. Dr. Buchhdt. Altendorf u. Dr. Asses. Lournier, v. Stettin u. Berlin unbest.

#### K a n k ä d i e r T h o r.

Dr. Landschaftsrath Hallensleben u. Dr. Constat. Rath Gronenberg, v. Sondershausen, im Hotel de Baviere. Dr. Kaufm. Burmann, von Frankenhäusen, bei Burmann. Dr. Rsm. Fietler, von Treiburg, in v. saugs Pause.

#### P e t e r s t h o r.

Dr. Zimmermeister Torn, Dr. Oberamtm. Constantin u. Dr. Ger.-Dir. Woppsch, v. Berg, im Gut. Dr. Rsm. Gerberg, von Redenswalde, im Schild. Dr. Baron v. Rogau, v. Thurm, im gr. Baum. Dr. Amtm. Huth, v. Schlema, u. Dr. Major v. Köne, v. Borna, im deutschen Hause.

#### H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rsm. Piehsh, v. Meissen, im H. de Bav. Dr. Forstinsp. Kermes, von Penig, in den 3 Rosen. Dr. Hofrath Graf v. Kuerberg, von Franzensbad, im H. de Saxe. Dr. Amtm. Helmers, von Penig, in St. Hamburg. Drn. Rst. Doyer, Scherf u. Lindner, u. Dr. Ger.-Dir. Hecker, v. Limbach, im Rosenkranze. Dr. Fabrikbes. Helm, v. Technitz, im gr. Baum. Dr. Ger.-Dir. Dittner, von Merbau, im gold. Gut.

### Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Rsm. Menz, von Torgau, unbest. Drn. Major. Bluchmann und Liegnitz, v. Torgau, im H. de Pol. Drn. Rst. Reichel u. Ernst, v. Stelbach u. Schlieben, unbest. Dr. Poststr. Steffens, Dr. Rsm. Werner u. Dr. Apoth. Franke, v. Torgau, im gold. Adler u. unbest. Dr. Amtsrath Rietsch, nebst Gattin, v. Kneische, im H. de Prusse.

#### P a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Buchhdt. Regsch, v. Berlin, bei Fischer. Drn. Kaufm. Inoffi und Bünnitz, v. Magdeburg, unbest. und im Elephanten. Dr. Kaufm. venici, v. Danabüt, im Blumenberge. Dr. Buchhdt. Berndt, v. Didenburg, in Nr. 641. Dr. Buchhdt. Eyraud, v. Neuhaltensleben, in St. Hamburg. Dr. Buchhdt. Biweg, Dem. Biweg und Dr. Commis Ebeling, v. Braunschweig, unbest. Dr. Secretair Schnell, nebst Familie, v. Hildesheim, pass. durch. Dr. Amtm. Heidenreich, v. Frosdorf, im deutschen Hause.

#### K a n k ä d i e r T h o r.

Dr. Amtm. Koch, nebst Familie, von Niederöbblingen, im Adler. Dr. Oberst v. Brodenburg, v. Rudolstadt, im Hotel de Russie.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 3 Uhr: Drn. Buchhdt. Groos und Kähler, v. Karlsruhe u. Frankfurt, b. Ködler u. Kittler, Dr. Rsm. Puerz u. Dr. Pödigreis. Voges, v. Frankfurt, im schw. Bret und bei Präfer, Dr. Buchhdt. Wroß, von Weidelsberg, bei Jacobi, Dr. Commis Rath Hofmann, v. Weimar, unbest. Dr. Buchhdt. Bohne, v. Cassel, bei Krodigsh, Drn. Rst. Dean u. Buchenbork, v. Pöndön u. Cassel, unbest., Dr. Geschäftsführer v. Auw, von Darmstadt, bei D. Christiant, Drn. Buchhdt. Kunkel und Kempf, von Mainz und Cassel, bei Ködler u. Kollmann, u. Dr. Speyer, Secr. u. Buchhdt., v. Krollen, im H. de Pol.

Drn. Buchhdt. Dannenheimer, Kieger, Schelle, Geyer u. Deyer, von Rempten, Stuttgart u. Siepen, bei Richter, Herbst, im Paulino v. bei Stromer.

#### P e t e r s t h o r.

Drn. Rst. Oberländer, Müller u. Ehardt, n. Gattin, u. Dr. Commis Freund, von Gera, im bl. Hof. Dr. Bürgermeister Senf und Dr. Kammerer Schlic, v. Gera, im gr. Schilde. Dr. Rsm. Krause, v. Altenburg, unbest.

#### H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kaufm. Edder, von Mitweida, im Elephanten. Dr. Amtsrichter Pöschel, nebst Familie, v. Leisnig, im Augeninstitute. Drn. Kaufm. Hofmann und Müller, nebst Gattin, von Chemnitz, im Horn. Dr. Conditör Nischke, v. Datalchen, im Tiger.

### B a h n h o f.

Erste Fahrt, um 6 Uhr: Fr. v. Beschau u. Frau v. Schlieben, von Wurzen, u. Dr. Gutsbef. Kesser, v. Brandis, unbest.

Zweite Fahrt, 11 Uhr: Drn. Rst. Bohnsdorf, Lustig und Serb, nebst Frau, v. Ordaa, Redtwig u. Dresden, bei Merker u. unbest.

Dritte Fahrt, um 3 Uhr: Dr. Bacc. v. Wäde, v. hier, v. Dresden zurück, v. Dr. Cand. Wäsch, v. Breslau, pass. durch